

Die Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt lädt ein zum Vortrag

Der 30jährige Krieg in der Literatur: Grimmelshausens "Simplizissimus"

Der Gelnhäuser Grimmelshausen (1622-1676) verfasste im Alter von 40 Jahren einen Roman, der als "Simplizissimus" in die Weltliteratur eingegangen ist.

**Dienstag, 2. Dezember, 19:30 Uhr
Deutsches Goldschmiedehaus**

Die Aufarbeitung der Kriegsgeschichte mit all ihren Grausamkeiten hat sich der Referent Günter Loew von der literarischen Seite ausgehend, vorgenommen. In seinem Vortrag läßt Günter Loew die Romanfigur „Simplizius“ eindringlich von den Greuelthaten der Soldateska im Spessart und in der Hanauer Region berichten und schließlich als Zeitzeuge die „herrliche Festung Hanau“ beschreiben. „Eigentlich“ will Grimmelshausen den Menschen in einer aus den Fugen geratenen Welt die Augen für das Wesentliche öffnen, ihnen "etwas Nutzliches beibringen", sieht sich aber aufgrund seiner Menschenkenntnis genötigt, seinen Schelmenroman auf diejenige Mode „auszustaffieren, welche die Leute selbst erfordern“. Und genau deswegen ist seine „heilsame Predigt“ bis heute lebendig geblieben. Der Roman verdankt dieser Entscheidung gegen den „theologischen Stylus“ seinen unvergleichlichen, weltliterarischen Rang.

Der Vortrag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Hanauer Geschichtsverein 1844 e.V., der Volkshochschule Hanau und der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt e.V. (IGHA).

Seien Sie bei freiem Eintritt herzlich willkommen!